

Kolping feiert Sommerfest

■ **Gütersloh (nw).** Die Kolpingsfamilie Avenwedde feiert am kommenden Wochenende ihr Sommerfest. Am Samstag, 2. September, hat das Fest den Schwerpunkt „Zeltlager“. Es geht los um 17 Uhr mit einem Gottesdienst in der Herz Jesu-Kirche. Anschließend gibt es am Jugendhaus Zeltlageressen, Lagerfeuerromantik und viel Interessantes rund ums Zeltlager. Am Sonntag startet das Programm um 14 Uhr mit einer Andacht am Jugendhaus. Anschließend lädt die Kolpingsfamilie zu einigen gemütlichen Stunden am Jugendhaus ein.

Elternzeit und Elterngeld

■ **Gütersloh (nw).** Welche Rechte habe ich in der Elternzeit, und wie viel Elterngeld steht mir zu? Am Mittwoch, 30. August, informieren Elisabeth Celik und Milena Uekötter vom Kreisjugendamt in der Elternschule des Klinikums über Rahmenbedingungen für junge Familien. Die Expertinnen zeigen, wie ein Antrag auf Elterngeld gestellt wird und welche Neuregelungen es gibt. Start ist um 19.30 Uhr im Sitzungszimmer der Gynäkologie.

Ostpreußen treten in die Pedale

■ **Gütersloh (nw).** Die Landsmannschaft Ostpreußen lädt am kommenden Samstag, 2. September, zu einer Fahrradtour ein. Treffpunkt ist um 13 Uhr der Schulhof der Kapellenschule am Dr.-Plassmann-Weg. Anmeldungen sind möglich bis Mittwoch, 30. August, bei Familie Block unter Tel. (05241) 34841 oder Marianne Bartnik, Tel. 292 11.

Grillabend zur Programmeröffnung

■ **Gütersloh (nw).** Die Kolpingsfamilie Gütersloh-Zentrum lädt alle Mitglieder und Interessierte zu einem Grillabend nach der Sommerpause zur Programmeröffnung des zweiten Halbjahres 2017 ein. Entgegen der ursprünglichen Ankündigung beginnt der Abend am Freitag, 8. September, um 19 Uhr am Pfarrheim St. Pankratius.

Bürgersprechstunde der CDU-Ratsfraktion

■ **Gütersloh (nw).** Die nächste Bürgersprechstunde der CDU-Ratsfraktion findet am Mittwoch, 30. August, von 16.30 bis 17.30 Uhr im Konrad-Adenauer-Haus, Moltkestraße 56, statt. In der Zeit von 16.30 bis 17.30 Uhr steht Ratsherr Raphael Tigges für Gespräche zur Verfügung. Anregungen können auch unter Tel. (05241) 9170945 angesprochen werden.

Neue Kontakte und Freundschaften

■ **Gütersloh (nw).** Das Kontakt-Café der Ev. Kirchengemeinde lädt alle an Kontakten Interessierte ab 50 Jahren am Donnerstag, 31. August, um 14.30 Uhr in das Haus der Begegnung an der Kirchstraße 14a zu einem unverbindlichen Kennenlernen ein. Wer andere Menschen kennen lernen möchte, ist willkommen.

Ein Hoch auf den neuen König

Treffsicher: Mit dem 766. Schuss beendet Nikolai Guhra das Königsschießen der Gütersloher Schützengesellschaft in Rekordzeit. Erst am Frühstückstisch hatte der 39-jährige seine Entscheidung getroffen

Von Jens Dönhöler

■ **Gütersloh.** Kattenstroth bleibt weiterhin ein guter Nährboden für Könige der Gütersloher Schützengesellschaft. Um Punkt 14.55 Uhr beendete Nikolai Guhra (39) gestern Nachmittag mit dem 766. Schuss eines der kürzesten Königsschießen in der langen Geschichte der Schützengesellschaft von 1832. Analog zum am Montag abgelösten amtierenden Königspaar Ina und Patrick Seidel wohnen auch deren direkte Nachfolger im Gütersloher Süden.

Seine Majestät – im Hauptberuf Projektmanager bei der Elbracht Umformtechnik GmbH an der Hülsbrockstraße – residiert mit seiner Lebensgefährtin Sandra Worm (35) am Westfalenweg – wenige hundert Metern Luftlinie vom Seidelschen Domizil am Südring entfernt. Königin Sandra ist dazu, genau wie die Seidels, im Kattenstrother Schützenverein zu Hause.

Vielleicht jubelte der Vorsitzende des ältesten Gütersloher Vereins in Person von Patrick Seidel nach einem „grandiosen eigenen Thronjahr“ auch deshalb so ausgelassen mit seinem Nachfolger. Mit den Worten: „Das Ding hat er sich nicht nehmen lassen“, stürzte sich Seidel als einer der ersten Gratulanten ins Getümmel.

Die Entscheidung zum Königsschuss fiel nach Aussage des neuen Regenten erst „spontan heute früh nach Absprache mit dem Vorstand. Sandra hat mit Freudentränen abgenickt“. Patrick Seidel: „Samstag haben wir uns zum ersten Mal darüber unterhalten. Bei den beiden ist an diesem Wochenende etwas gewachsen. Ich hab ihm gesagt: Versuch Dein Glück.“

Als überzeugte Schützlin steht die Lebensgefährtin voll hinter der Sache. Wie einig sich beide waren, zeigte der Dialog als „Niko“ – wie er nur kurz gerufen wird – nach vielen anderen Umarmungen endlich seine Sandra in die Arme schließen konnte: „Ich habe dir doch versprochen, ganz genau zu zielen.“ Ein Mann, ein Wort.

Obwohl das neue Oberhaupt der Stadtschützen erst zehn Jahren im Verein ist, kann er auf reichlich Thronerfahrung zurückgreifen. 2012 (Judith und Markus Wiemann) sowie 2014 (Petra und Frank Kulik) begleitete Guhra die jeweiligen Königspaare als



Hatte es mächtig eilig: Thomas Grunwald (l.) und Andre Brinkmann (r.) tragen das neue Oberhaupt der Gütersloher Schützengesellschaft, Nikolai Guhra, nach dessen Treffer aus Schießstand.

FOTOS: JENS DÜNHÖLER



Mit der Posaune: Landtagsabgeordneter Raphael Tigges, selbst Schütze, brachte dem neuen König ein Ständchen.

zuverlässiger Adjutant durch sämtliche Festivitäten. Über die Zusammensetzung des Gefolges soll demnächst in Ruhe entschieden werden. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass der eine oder andere „Astra-Naut“ auf den Thron Platz nimmt. Als eines seiner wenigen Hobbys ist der neue König Mitglied in der „Lombard“-Fußball-Tippgemeinschaft „Astra-Nauten“.

Ein Bierchen – wenn vielleicht auch nicht die spezielle Hamburger Sorte – kann Nikolai Guhra demnächst auch mit seinem Chef Guido El-

bracht trinken. Als Kronenschütze (46.) ergatterte der Boss des Königs in diesem Jahr die erste Insignie. Die anderen beiden gingen an das bisherige Thronmitglied Elke Pauly-Teismann (118., Zeppter) sowie Michael Fortenbacher (142., Apfel). Anschließend trat Oberst Carsten Kuhlmann bewusst auf die Tempobremse: „Das geht mir alles ein bisschen zu schnell heute. Wir wollen schließlich noch ein bisschen Spaß haben und nicht schon zum Mittagessen alle wieder zu Hause sein.“

Ein Sport mit Ecken und Banden

Karambolage: Die Billard-Abteilung der DJK Gütersloh kann auf viele Erfolge zurückblicken. Mit neuen Mitgliedern wollen die Ballsportler nun an alte Zeiten anknüpfen



Könner am Queue: Günter Grewe (l.) und Jens Stuß zählen zu den erfolgreichsten Karambolage-Spielern bei der DJK.

FOTO: ANNE MANN

wart Torsten Glasebach gegen den OWL-Cup und Günter Grewe spielte bei der Europameisterschaft in Brandenburg mit.

Die neue Saison startet am Sonntag, 10. September, mit einem Heimspiel. Jeweils sieben Heim- und sieben Aus-

wärtsspiele sind angesagt, gewannt sonntags. Ein Spieltag dauert etwa drei bis vier Stunden, je nachdem, ob sich die Spieler schnell entscheiden oder lange nachdenken.

Die Mannschaft besteht aus vier Personen. Gespielt wird in Weste, weißem Hemd und



Zerlegter Holzvogel: Michael Fortenbacher, Guido Elbracht und Elke Pauly-Teismann (v. l.) sicherten sich die Insignien des Adlers.

Die folgende Schießpause bot wie in jedem Jahr wieder reichlich Spekulationsstoff. Im Januar gab der neu gewählte Vorstand grünes Licht für die andernorts schon lange eingeführte „Königin aus eigener Hand“. Würde im Jubiläumsjahr das Tabu in Form des ewigen Männerbollerwerks gebrochen werden? Carsten Kuhlmann schob derlei Gerüchten schnell einen Riegel vor: „In diesem Jahr ist es dafür etwas zu früh. So lange es männliche Bewerber gibt, sind wir noch nicht soweit.“ Immerhin ging ein Flügel an das wieder-

um stark präsentierte Dabot wie in jedem Jahr wieder reichlich Spekulationsstoff. Im Januar gab der neu gewählte Vorstand grünes Licht für die andernorts schon lange eingeführte „Königin aus eigener Hand“. Würde im Jubiläumsjahr das Tabu in Form des ewigen Männerbollerwerks gebrochen werden? Carsten Kuhlmann schob derlei Gerüchten schnell einen Riegel vor: „In diesem Jahr ist es dafür etwas zu früh. So lange es männliche Bewerber gibt, sind wir noch nicht soweit.“ Immerhin ging ein Flügel an das wieder-

Kneipp-Verein erweitert Zeiten

■ **Gütersloh (nw).** Zusätzlich zu den bisherigen Öffnungszeiten montags und mittwochs von 9.30 bis 12 Uhr und freitags von 16 bis 18 Uhr ist die Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins ab heute auch dienstags von 16 bis 17 Uhr geöffnet. Im Wechsel steht eine der beiden neuen Vorsitzenden für Gespräche, Ideen und Anregungen zur Verfügung. Außerdem gibt es ein neues Angebot. Bei gutem Wetter lädt der Kneipp-Verein einmal monatlich montags nachmittags zu „Spiel, Spaß und Wassertreten“ in Mohns Park ein. Weitere Informationen in der Geschäftsstelle des Kneipp-Vereins an der Hohenzollernstraße 2, unter Tel. (05241) 343 21, oder per E-Mail an kneipp-verein.gt@t-online.de

Goldkonfirmanden gesucht

■ **Gütersloh (nw).** Die Ev. Kirchengemeinde Gütersloh feiert am Sonntag, 8. Oktober, in der Martin-Luther-Kirche die Goldene Konfirmation für den Konfirmandenjahrgang 1967. Eingeladen sind auch diejenigen, die vor 50 Jahren konfirmiert wurden und diesen Tag nicht in ihrer ehemaligen Gemeinde feiern können. Um eine Anmeldung im Gemeindebüro, Kirchstraße 16a, Tel. (05241) 2 22 92 51, oder per Mail wird gebeten. marcel.muether@ekgt.de

Selbsthilfe bei Lungenfibrose

■ **Gütersloh (nw).** Die neu gegründete Selbsthilfegruppe Lungenfibrose trifft sich an jedem letzten Mittwoch eines Monats. Beginn ist jeweils um 17.30 Uhr in den Räumen des Vereins „Sovital“, Bismarckstraße 62/64. Weitere Informationen gibt es bei der Bürgerinformation Gesundheit und Selbsthilfekontaktstelle (BIGS) unter Tel. (05241) 823 856.

Fahrradtour mit Rainer Gronebaum

■ **Gütersloh (nw).** Das Haus der Begegnung bietet am Donnerstag, 30. August, eine Radtour mit Rainer Gronebaum über Brockhagen nach Künsebeck und Steinhagen an. Start und Ziel der etwa 48 Kilometer langen Tour ist der Parkplatz der Stadtwerke an der Berliner Straße 260. Abfahrt ist um 14 Uhr. Weitere Infos unter Tel. (05241) 73964.

Fotos aus dem Engadin

■ **Gütersloh (nw).** Referent Karl-Heinz Meyer zeigt am Montag, 4. September, auf Einladung der Ortsgruppe Gütersloh des Deutschen Alpenvereins (DAV) einen Lichtbildvortrag über seine Wanderung im Engadin. Die Veranstaltung beginnt um 20 Uhr im „Gütersloher Brauhaus“, Unter den Ulmen 9.

Blockflötenkurs in Pavenstädt

■ **Gütersloh (nw).** Ein neuer Blockflöten-Grundkurs beginnt am Mittwoch, 30. August, um 15.15 Uhr in der Grundschule Pavenstädt. Interessierte können sich an Musiklehrer Josef Stegt, Tel. (05247) 41 38, wenden.